

Pavillon

Pavillon, BI Raschplatz e.V.
Lister Meile 4
30161 Hannover

Kontakt: Hanne Bangert
Tel: +49 511/235555-66
Fax: +49 511/235555-55
hanne.bangert@pavillon-hannover.de

Gründungsjahr: 1977
Mitarbeiterzahl (am Standort): 50
Branche: Soziokultur

Hier steckt Soziokultur drin!

Der Pavillon ist ein offenes und selbstverwaltetes Haus der Kultur und Kulturen im Herzen Hannovers. 1976 gründete sich der Träger, die Bürgerinitiative Raschplatz e.V.; heute gehört der Pavillon zu den größten Kultureinrichtungen der Stadt und ist eines der ältesten soziokulturellen Zentren Deutschlands. In Kooperation mit jährlich über 200 Gruppen, Initiativen und Institutionen finden Märkte und Messen, Konzerte, Theater, Tagungen, Projekte und Gruppentreffen statt; 350 öffentliche Veranstaltungen bereichern das kulturelle Leben der Stadt.

Themenschwerpunkt des Pavillons ist neben Integration, Stadtentwicklung und demokratische Bewegungen auch die Ökologie; In Zusammenarbeit mit Nichtregierungs-Organisationen finden zahlreiche Treffen und Veranstaltungen zum Thema statt.

Der Pavillon wird institutionell gefördert vom Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2007

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Emissionen	550 kWh
Kosteneinsparung	10.590 €



U-Team von li. 6,8,9 :
Britta Herrmann, Uwe Kalwar, Chris
Felden, hi.: Hanne Bangert (2.)

Umwelleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Kosten	Nutzen / Jahr		Termin
		Öko	Profit	
Anschaffung Wertstofftonne, neue Müllbehälter im Haus	300 €	bessere Mülltrennung	500 €	12/2007
Schalterleiste für PC-Arbeitsplätze	150 €	300 kWh	50 €	10/2007
Anschaffung eines Chemikalienschanks	300 €	Arbeitsschutz		09/2007
Umstellung auf Kaffeemaschinen mit Thermoskanne	100 €	Energieersparnis		07/2007

Umweltprogramm – das haben wir vor

Maßnahme	Kosten	erwarteter Nutzen / Jahr		Termin
		Öko	Profit	
Einsatz von Leuchtstoffröhren für Basarbeleuchtung auf Bühnen	2.000 €	250 kWh	40 €	bis 03/2008
Überprüfung der Dichtigkeit der Fenster und Türen				bis 04/2008

Unsere beste Maßnahme

Anschaffung eines Selbstpressbehälters

Statt einer Leerung von drei Restmülltonnen (dreimal pro Woche) wird ein Selbstpressbehälter aufgestellt, der nach Bedarf ca. einmal monatlich geleert wird. Einsparungen: statt über 150 Einsätzen von Müllfahrzeugen nur noch 12 mal jährlich Leerung, also CO₂ Einsparungen; zusätzliche Reduzierung der Abfallmenge durch Aufstellung eines Wertstoffbehälters, der die Mülltrennung deutlich erleichtert. Finanzielle Einsparung pro Jahr: ca. 10.000 Euro Gebühren weniger.